

## Im Hotel

Wer sagt das? Ordnen Sie zu. (H) Hotelpersonal oder (G) Gast?  
Ordnen Sie auch das Gespräch.

		Ja, natürlich. Kommen Sie herein.
		Oje, ich kann das leider nicht selbst machen. Das kann nur die Heizungsfirma reparieren.
		Nein. Oder doch, eine Bitte noch: Bringen Sie mir einen Tee, sehr heiß, bitte.
		Darf ich hereinkommen? Ich möchte nach der Heizung sehen.
<i>H</i>	<i>1</i>	Hallo. Was kann ich für Sie tun?
		Das tut mir leid. Ich komme sofort.
		Ich weiß es nicht. Aber ich sage Ihnen sofort Bescheid. Kann ich sonst noch etwas für Sie tun?
		Natürlich, gern.
		Wie lange dauert das? Es ist wirklich sehr kalt.
		Entschuldigen Sie, mein Zimmer ist ganz kalt. Die Heizung funktioniert nicht.

(H) Hallo. Was kann ich für Sie tun?  
(G) Entschuldigen Sie, mein Zimmer ist ganz kalt. Die Heizung funktioniert nicht.  
(H) Das tut mir leid. Ich komme sofort.  
(H) Darf ich hereinkommen? Ich möchte nach der Heizung sehen.  
(G) Ja, natürlich. Kommen Sie herein.  
(H) Oje, ich kann das leider nicht selbst machen. Das kann nur die Heizungsfirma reparieren.  
(G) Wie lange dauert das? Es ist wirklich sehr kalt.  
(H) Ich weiß es nicht. Aber ich sage Ihnen sofort Bescheid. Kann ich sonst noch etwas für Sie tun?  
(G) Nein. Oder doch, eine Bitte noch: Bringen Sie mir einen Tee, sehr heiß, bitte.  
(H) Natürlich, gern.

Entschuldigen Sie, die Heizung funktioniert nicht.  
Können Sie einen Techniker schicken?

Was kann ich für Sie tun?

Wir haben ein Problem hier: Der Aufzug steckt  
fest.

Ich kümmere mich sofort darum.

Wir brauchen Ihre Hilfe. Der Fernseher ist kaputt.

Ich komme sofort.

Ich kann das nicht selbst reparieren. Tut mir leid,  
das kann wohl nur die Aufzugfirma machen.

Kann ich Ihnen helfen?

Entschuldigung, können Sie mir helfen?

Eine Bitte noch: Können Sie die Klimaanlage  
ausmachen? Es ist sehr kalt hier.

Arbeiten Sie mit dem Bildlexikon (KB. S. 26-27) und sprechen Sie mit Ihrem/Ihrer Partner/in.  
Was passt? Ordnen Sie zu.

● „Entschuldigen Sie, ...“

...funktioniert nicht. ... ist kaputt. ... geht nicht.	Es gibt keine/kein/keinen... Hier ist / sind keine/kein... Hier fehlt / fehlen ...	... steckt fest.

◆ „Das tut mir leid.  
Ich kümmere mich sofort darum.“

Wann hat Otto Geburtstag? (am fünften Januar)	fünften Januar
eine Stunde	Wann gehst du heute nach Hause? (in einer Stunde)
Wann gehst du einkaufen? (nach dem Deutschkurs)	Deutschkurs →
16.00 – 18.50	Wie lange dauert der Deutschkurs? (von vier bis zehn vor sieben)
Wann sind Semesterferien? (in zwei Monaten)	zwei Monate
7.30 Uhr	Wann hast du heute gefrühstückt? (um halb acht)
Für wie lange möchtest du gern im Ausland leben? (für zwei Jahre)	zwei Jahre
← Abendessen	Wann schreibst du E-Mails? (vor dem Abendessen)

## Wann kommst du?

Diskutieren Sie mit Ihrem/Ihrer Partner/in.

„in • an • vor/nach • um/ab“

r Sport	e Arbeit	r Urlaub
e Woche	e Stunde	zwei Wochen
s Jahr	15 Uhr	r Abend
r Sommer	drei Tage	r Kurs
r Monat	s Frühstück	e Sitzung
e Arbeit	r Nachmittag	e Minute

Sprechkarten:

im Stau stecken geblieben	der Aufzug → kaputt	kein Taxi gefunden
die Bahn verpasst	eine Prüfung haben	lange auf den Bus gewartet
einen Unfall gemacht	das Seminar → lange gedauert	die Sitzung → spät angefangen
meine Mutter → krank	einen Termin beim Arzt haben	nach der Arbeit noch schnell einkaufen gegangen



Kein Problem! | Das macht  
doch nichts.



Schade. | Wie dumm!



Seltsam. | Ach, wirklich?